Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3393

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
MB 415/52

Bonn, den 17. Mai 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Kleine Anfrage Nr. 267 der Abgeordneten Dr. Frey, Frau Niggemeyer und Genossen - Nr. 3329 der Drucksachen - Zwangsweise Holzeinschläge durch die Besatzungsmächte

Zu der Kleinen Anfrage Nr. 267 der Abgeordneten Dr. Frey, Frau Niggemeyer und Genossen beehre ich mich, folgendes mitzuteilen.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat als zentrale Anmeldestelle auf Wunsch der Vertreter des in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern von den Direktoperationen betroffenen Waldbesitzes die Forderungen des geschädigten Waldbesitzes gegen die JEIA gesammelt und der JEIA übermittelt. Eine Anerkennung oder Übernahme dieser Forderungen war für das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit dieser Tätigkeit nicht verbunden.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage erlaube ich mir, wie folgt Stellung zu nehmen.

Zu 1 Die JEIA hat sich ohne Anerkenntnis einer Schadensersatzpflicht in Verhandlung mit Vertretern des Bundesministeriums der Finanzen und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit einer Vergleichszahlung in noch nicht festgelegter Höhe, durch die alle Forderungen des geschädigten Forstbesitzes gegen sie abgegolten sein sollen, grundsätzlich einverstanden erklärt.

Zu 2 Die Bundesregierung hält einen Vergleich in Höhe der Forderung des geschädigten Waldbesitzes von mindestens 70 Millionen DM als Forderung des Waldbesitzes für empfehlenswert.

Zu 3 Die Bundesregierung wird die bisherigen, sehr eingehenden Verhandlungen mit der JEIA fortführen und hofft, sie in naher Zukunft zum Abschluß bringen zu können.

Zu 4 Eine Beantwortung erübrigt sich, da die Fragen zu 1) und 2) als inhaltlich bejaht angesehen werden können.

Dr. Niklas

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1